



Hilfe beim Gerangel um Paragraphen

Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte – meist sind das **teuer zu bezahlende** Prozessprofis. Wohl dem, der eine passende **Rechtsschutzpolice** hat, die übernimmt nämlich solche Kosten
von WERNER MÜLLER

Vielfältiger Schutz

Ärger mit Handwerkern, Nachbarn oder im Beruf, Streit mit dem Sozial- oder Finanzamt, Zoff über Mängel am Auto oder die Schuldfrage beim Unfall? Oft müssen dann erst Gerichte urteilen. Und das kann teuer werden. Doch eine Rechtsschutzversicherung bezahlt die Anwalts- und Gerichtskosten, teils auch bereits außergerichtliche Leistungen. Aber nicht immer ist alles versichert, die Tarife sind meist als Bausteine zu haben. Die Punkte in der Grafik sind daher als Beispiele zu sehen.



Knapp elf Milliarden Euro – das ist der Streitwert rund um den Dieselskandal, für den fast 426 000 Kunden ihre Rechtsschutzversicherung in Anspruch genommen haben. „Es ist der teuerste Schaden in der Geschichte der deutschen Rechtsschutzversicherer“, schreibt der Branchenverband GDV. „Seit Beginn der juristischen Aufarbeitung 2015 haben die deutschen Rechtsschutzversicherer 1,52 Milliarden Euro für diesen Schadenskomplex aufgewandt. Darin enthalten sind Anwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten.“

Viel Geld, das die Betroffenen aber nicht selbst aufbringen mussten, sondern sich durch einen vergleichsweise geringen jährlichen

Beitrag für ihre Rechtsschutzpolice sparen konnten. Zeigt dann die Auswertung von knapp 81 000 Fällen durch den GDV, dass herstellerunabhängig die Klagen in 47,5 Prozent der Fälle nicht erfolgreich, in 42,1 Prozent teilweise erfolgreich und nur in 10,4 Prozent vollumfänglich erfolgreich waren, sollte eigentlich klar sein, wie wichtig solch eine Rechtsschutzpolice im Ernstfall ist. Unterliegt der Kläger nämlich, muss er sämtliche Kosten, auch die des Klagegegners, selbst tragen.

Der Dieselskandal ist dabei nur ein Beispiel, wie teuer die Verfahrenskosten für jeden Einzelnen werden können. Denn ums eigene Recht gerangelt wird in Deutschland laufend. Wer hatte ►

METHODE

So wurde bewertet

Für den Preis-Leistungs-Check von Rechtsschutzpolice unter suchte das DFSI Deutsches Finanz-Service Institut die aktuellen Tarifdaten der Versicherungsunternehmen. Die Anbieter wurden angeschrieben und gebeten, den umfangreichen Fragenkatalog zu beantworten sowie Angaben zu ihren gehobenen Rechtsschutztarifen mit einer Selbstbeteiligung (SB-Stufen: keine Selbstbeteiligung, 150 Euro, 300 Euro, 500 Euro) bis maximal 500 Euro zu machen. Reine Mediationstarife oder solche Tarife, die keine außergerichtlichen Leistungen erbringen, wurden nicht berücksichtigt.

Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben dieses Jahr 17 Gesellschaften mit insgesamt 38 unterschiedlichen Tarifvarianten. Veröffentlicht wird die jeweils beste Tarifvariante je Selbstbeteiligungsstufe.

Leistungstest

Bewertet werden 35 Einzelkriterien – dazu zählen die allgemeinen Merkmale (Auswertung Tarifbedingungen, AVB) sowie angebotene Serviceleistungen. Dabei wird etwa abgefragt: Welche maximale Deckungssumme wird je Rechtsschutzfall versichert? Welche Wartezeiten gelten? Kann der Versicherte den Anwalt frei wählen? Wird eine 24-h-Schadenshotline angeboten? Gibt es Online-Rechtsberatung?

Darüber hinaus werden zehn weitere Merkmale von Tarifleistungen in Bezug auf arbeitsrechtliche und zivilrechtliche Streitigkeiten in die Bewertung einbezogen. Wichtige Fragen sind hier: Gibt es für Kunden eine Beitragsfreistellung im Fall der Arbeitslosigkeit? Werden Kosten für eine Erstberatung bei familien- beziehungsweise erbrechtlichen Streitfällen von der Versicherung übernommen?

Daneben stellt das DFSI weitere 34 Merkmale auf den Prüfstand. Dabei werden zusätzliche Rechtsgebiete analysiert und bewertet. Wichtige Punkte, die in das Ergebnis einfließen, sind etwa: Übernimmt die Versicherung auch Kosten bei Ordnungswidrigkeiten oder bei verkehrsrechtlichen Streitigkeiten? Wird eine Kautions gestellt – und wenn ja, in welcher Höhe? Sind strafrechtliche Verfahren, Internet-Rechtsangelegenheiten oder datenschutzrechtliche Streitigkeiten von den Kosten gedeckt?

Die in all diesen Bereichen erreichten Punkte werden für das Ergebnis des Leistungstests summiert.

Preistest

Für die Preisbewertung wird ein Musterfall herangezogen: Dazu werden die Jahresprämien in den jeweiligen Selbstbeteiligungsstufen (keine Selbstbeteiligung (SB) bis hin zu maximal 500 Euro SB) für eine Familie mit zwei Kindern in den Städten Berlin, Hamburg, Köln und München abgefragt – und ins Verhältnis zur jeweils günstigsten Prämie gesetzt.

Für die Höchstpunktzahl wird die günstigste Prämie jeweils fiktiv um zehn Prozent erhöht. Grundlagen sind zudem: Es besteht keine Vorversicherung, die Prämien werden jährlich bezahlt, bei einer Vertragslaufzeit von einem Jahr.

Premium- und Komfort-Tarife

Um als Premiumtarif zu gelten, müssen mindestens vier der folgenden sechs Punkte erfüllt sein: unbegrenzte Deckungssummen für Deutschland und die Europäische Union; weltweite Deckungssummen von mindestens 500 000 Euro; Eltern der Versicherungsnehmer, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben, sind mitversichert; mindestens zwölf Monate Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit; Kostenübernahme einer Patientenvorsorgeverfügung für mindestens 1000 Euro; verwaltungsrechtliche Widerspruchsverfahren sind mitversichert.

Gesamtbewertung

In die Gesamtnote fließt die Leistungsnote mit 70 Prozent und die Preisnote mit 30 Prozent Gewicht ein. In jeder Selbstbeteiligungskategorie (ohne, mit bis zu 150 Euro, 300 Euro und 500 Euro SB) werden danach jeweils separate Rankings erstellt – nochmals unterteilt in Premium- und Komfort-Tarife (Tabellen s. nächste Seiten). Je nach erreichter Punktzahl werden dazu Noten und Bewertungen vergeben. Diese reichen von „Hervorragend“ bis „Mangelhaft“. Die Bestnote „Hervorragend“ erhält, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einem Anbieter erzielten Wert liegt. Die Note „Sehr Gut“ geht an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“, „Mangelhaft“) erfolgen dann jeweils in 20-Prozent-Schritten.



nicht schon mal Ärger mit Arbeitgebern, Vertragspartnern, Vermietern, Nachbarn oder anderen Verkehrsteilnehmern?

Genau hinsehen. Eskaliert der Streit, springt eine Rechtsschutzversicherung finanziell ein. Doch Vorsicht: Nicht jede Police ist gleich gut und leistet auch für alle Rechtsbereiche. Daher sind Interessenten gut beraten, sich genau zu überlegen, für welche Sparten und möglichen Streitfälle sie den finanziellen Schutz benötigen – und bei Vertragschluss darauf zu achten, dass die konkrete Police ihren individuellen Bedarf auch entsprechend absichert.

Warum das so wichtig ist, zeigen die Zahlen des Versicherungsombudsmanns, der neutralen Schlichtungsstelle beim Streit zwischen Kunden und Versicherungen. Da liegt die Rechtsschutzversicherung nämlich mit 22,1 Prozent der eingegangenen zulässigen Beschwerden auf einem unrühmlichen zweiten Platz – nur ganz knapp hinter dem Beschwerdespitzenreiter Lebensversicherung. Im Ernstfall will sich der Betroffene aber nicht erst mit seiner eigenen Rechtsschutzpolice darum streiten müssen, ob diese die Kosten für den eigentlichen Zwist übernimmt. ■

Rechtsschutzpolice**n ohne Selbstbeteiligung**

	Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamtbewertung
PREMIUM	Arag	Aktiv-Rechtsschutz Komfort	Hervorragend	0,00	609,84 / 609,84	Hervorragend	Hervorragend
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	0,00	690,44 / 690,44	Sehr Gut	Hervorragend
	Roland	Komfort-Rechtsschutz	Sehr Gut	0,00	545,18 / 545,18	Hervorragend	Hervorragend
	Allianz	Rechtsschutz Privat Komfort – Familie	Sehr Gut	0,00	904,21 / 953,48	Gut	Sehr Gut
	Badische	Exklusiv	Sehr Gut	0,00	633,09 / 633,09	Hervorragend	Sehr Gut
	VHV / NRV	VHV KLASSIK GARANT FLEXIBILITÄT AII-IN	Sehr Gut	0,00	666,06 / 666,06	Sehr Gut	Sehr Gut
	NRV	AII-IN	Sehr Gut	0,00	666,06 / 666,06	Sehr Gut	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	0,00	616,15 / 616,15	Hervorragend	Sehr Gut
	Adam Riese	Besser	Gut	0,00	662,94 / 615,87	Hervorragend	Gut
KOMFORT	Allianz	Rechtsschutz Privat Smart – Familie	Hervorragend	0,00	747,13 / 776,83	Gut	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr	Sehr Gut	0,00	430,07 / 430,07	Hervorragend	Sehr Gut
	Adam Riese	Gut	Gut	0,00	627,05 / 581,35	Gut	Gut
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Smart Familie	Gut	0,00	558,47 / 558,47	Sehr Gut	Gut
	VHV / NRV	VHV KLASSIK-GARANT FLEXIBILITÄT	Gut	0,00	513,37 / 513,37	Hervorragend	Gut

Quelle: DFSI

Rechtsschutzpolice**n mit Selbstbeteiligung bis 150 Euro**

	Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamtbewertung
PREMIUM	HUK-Coburg	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz incl. Rechtsschutz PLUS	Hervorragend	150 ¹⁾	297,65 / 297,65	Hervorragend	Hervorragend
	VRK	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	Hervorragend	150	319,98 / 319,98	Hervorragend	Hervorragend
	WGV	OPTIMAL-Tarif; Privat-, Berufs-, Verkehrs-Rechtsschutz (nicht öD)	Hervorragend	150 ¹⁾	303,74 / 303,74	Hervorragend	Hervorragend
	Allianz	Rechtsschutz Privat Komfort – Familie	Sehr Gut	150	486,38 / 512,79	Gut	Sehr Gut
	Arag	Aktiv-Rechtsschutz Komfort	Hervorragend	150	458,51 / 458,51	Gut	Sehr Gut
	Debeka	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Comfort) inkl. BeratungsPlus und LeistungsPlus	Hervorragend	150	376,90 / 376,90	Sehr Gut	Sehr Gut
	DMB	EXPERT	Sehr Gut	150	310,00 / 310,00	Hervorragend	Sehr Gut
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	150	502,38 / 502,38	Gut	Sehr Gut
	Itzehoer	KOMFORT	Sehr Gut	150 ¹⁾	452,47 / 425,73	Gut	Sehr Gut
	Roland	Komfort-Rechtsschutz	Sehr Gut	150	389,40 / 389,40	Sehr Gut	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	150	481,26 / 481,26	Gut	Sehr Gut
	Adam Riese	Besser	Gut	150 ¹⁾	410,04 / 379,07	Sehr Gut	Gut
	VHV / NRV	VHV KLASSIK GARANT FLEXIBILITÄT AII-IN	Sehr Gut	150	513,43 / 513,43	Gut	Gut
	NRV	AII-IN	Sehr Gut	150	513,43 / 513,43	Gut	Gut
KOMFORT	HUK-Coburg	Privat-, Berufs- und Verkehrs-RS	Hervorragend	150	254,75 / 254,75	Hervorragend	Hervorragend
	VRK	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz	Hervorragend	150	273,86 / 273,86	Hervorragend	Hervorragend
	Allianz	Rechtsschutz Privat Smart – Familie	Hervorragend	150	403,27 / 419,26	Gut	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr	Sehr Gut	150	335,91 / 335,91	Sehr Gut	Sehr Gut
	Adam Riese	Gut	Gut	150 ¹⁾	389,81 / 359,75	Gut	Gut
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Smart Familie	Gut	150	344,90 / 344,90	Sehr Gut	Gut
	VHV / NRV	VHV KLASSIK-GARANT FLEXIBILITÄT	Gut	150	386,39 / 386,39	Gut	Gut

¹⁾fallende SB (bei schadensfreien Jahren)

Quelle: DFSI

Rechtsschutzpolizen mit Selbstbeteiligung bis 300 Euro

	Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamt- bewertung
PREMIUM	HUK-Coburg	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz incl. Rechtsschutz PLUS	Hervorragend	300 ²⁾	270,59 / 270,59	Hervorragend	Hervorragend
	KS/Auxilia	JURPRIVAT	Hervorragend	300	284,00 / 284,00 ¹⁾	Hervorragend	Hervorragend
	VRK	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	Hervorragend	300	290,88 / 290,88	Hervorragend	Hervorragend
	WGV	OPTIMAL-Tarif; Privat-, Berufs-, Verkehrs-Rechtsschutz (nicht öD)	Hervorragend	300 ²⁾	238,64 / 238,64	Hervorragend	Hervorragend
	Allianz	Rechtsschutz Privat Komfort – Familie	Sehr Gut	300	417,40 / 440,54	Gut	Sehr Gut
	Arag	Aktiv-Rechtsschutz Komfort	Hervorragend	250	389,76 / 389,76	Gut	Sehr Gut
	Debeka	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Comfort) inkl. BeratungsPlus und LeistungsPlus	Hervorragend	250	351,91 / 351,91	Gut	Sehr Gut
	DMB	EXPERT	Sehr Gut	300	276,00 / 276,00	Hervorragend	Sehr Gut
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	250	461,67 / 461,67	Befriedigend	Sehr Gut
	Itzehoer	KOMFORT	Sehr Gut	300 ²⁾	365,57 / 344,84	Gut	Sehr Gut
	Roland	Komfort-Rechtsschutz	Sehr Gut	300 ²⁾	311,52 / 311,52	Sehr Gut	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	250	347,73 / 347,73	Gut	Sehr Gut
	Adam Riese	Besser	Gut	300 ²⁾	287,90 / 266,48	Hervorragend	Gut
	Badische	Exklusiv	Sehr Gut	250 ⁴⁾	484,89 / 484,89	Befriedigend	Gut
	VHV / NRV	VHV KLASSIK GARANT FLEXIBILITÄT All-IN	Sehr Gut	250	471,14 / 471,14	Befriedigend	Gut
KOMFORT	NRV	All-IN	Sehr Gut	250	471,14 / 471,14	Befriedigend	Gut
	HUK-Coburg	Privat-, Berufs- und Verkehrs-RS	Hervorragend	300	231,59 / 231,59	Hervorragend	Hervorragend
	Roland	Basis-Rechtsschutz	Hervorragend	300 ³⁾	294,15 / 294,15	Sehr Gut	Hervorragend
	VRK	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz	Hervorragend	300	248,96 / 248,96	Hervorragend	Hervorragend
	Adam Riese	Gut	Gut	300 ²⁾	274,15 / 253,35	Hervorragend	Sehr Gut
	Allianz	Rechtsschutz Privat Smart – Familie	Hervorragend	300	347,15 / 361,75	Gut	Sehr Gut
	Concordia	Concordia Sorglos-Rechtsschutz Classic für Privatkunden (§ 26b Absatz 9 ARB)	Sehr Gut	300	219,00 / 219,00	Hervorragend	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr	Sehr Gut	250	242,71 / 242,71	Hervorragend	Sehr Gut
	Arag SE	Aktiv-Rechtsschutz Basis	Sehr Gut	300 ³⁾	375,16 / 375,16	Gut	Gut
	Badische	Klassik	Gut	250 ⁴⁾	403,27 / 403,27	Befriedigend	Gut
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Smart Familie	Gut	250	310,40 / 310,40	Gut	Gut
	VHV / NRV	VHV KLASSIK-GARANT FLEXIBILITÄT	Gut	250	362,12 / 362,12	Gut	Gut

¹⁾inkl. KS-Clubmitgliedschaft i.H.v. 27 Euro; ²⁾fallende SB (bei schadensfreien Jahren); ³⁾0 Euro, wenn vorgeschlagene Konfliktlösungsoption in Anspruch genommen wird; ⁴⁾fallende SB (bei schadensfreien Jahren + Partneranwalt); ⁵⁾Reduzierung SB bei Partneranwalt

Quelle: DFSI

Rechtsschutzpolizen mit Selbstbeteiligung bis 500 Euro

	Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamt- bewertung
PREMIUM	Adam Riese	Besser	Gut	500 ²⁾	190,88 / 178,49	Hervorragend	Sehr Gut
	DMB	EXPERT	Sehr Gut	500	220,00 / 220,00	Hervorragend	Sehr Gut
	Ergo	Ergo Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	500	390,93 / 390,93	Befriedigend	Sehr Gut
	Itzehoer	TOP	Hervorragend	500 ²⁾	390,86 / 369,11	Befriedigend	Sehr Gut
	KS/Auxilia	JURPRIVAT	Hervorragend	400 ²⁾	265,00 / 265,00 ¹⁾	Gut	Sehr Gut
	NRV	All-In Dynamik	Sehr Gut	400	293,10 / 293,10	Gut	Sehr Gut
	Roland	Komfort-Rechtsschutz	Sehr Gut	500 ³⁾	307,63 / 307,63	Gut	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	500	278,21 / 278,21	Gut	Sehr Gut
	Allianz	Rechtsschutz Privat Komfort – Familie	Sehr Gut	500	354,29 / 374,99	Befriedigend	Gut
	Badische	Exklusiv	Sehr Gut	400	363,66 / 363,66	Befriedigend	Gut
KOMFORT	Roland	Basis-Rechtsschutz	Hervorragend	400 ³⁾	274,54 / 274,54	Gut	Hervorragend
	Adam Riese	Gut	Gut	500 ²⁾	182,00 / 169,97	Hervorragend	Sehr Gut
	Allianz	Rechtsschutz Privat Smart – Familie	Hervorragend	500	293,45 / 306,59	Gut	Sehr Gut
	Concordia	Concordia Sorglos-Rechtsschutz Classic für Privatkunden (§ 26b Absatz 9 ARB)	Sehr Gut	400	199,00 / 199,00	Hervorragend	Sehr Gut
	VGH	Privat, Beruf, Verkehr	Sehr Gut	500	194,18 / 194,18	Hervorragend	Sehr Gut
	Badische	Klassik	Gut	400	302,46 / 302,46	Gut	Gut

¹⁾inkl. KS-Clubmitgliedschaft i.H.v. 27 Euro; ²⁾fallende SB (bei schadensfreien Jahren); ³⁾Reduzierung SB bei Partneranwalt

Quelle: DFSI